

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

#### der Abgeordneten Katrin Lompscher (LINKE)

vom 17. Juli 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Juli 2014) und **Antwort**

#### Grundstücksankauf durch Land und Bezirke

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Negativzeugnisse wurden jährlich von 2010 bis 2013 in den Bezirken Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf und Pankow ausgestellt (Nachfrage zur DS

s17-13165), und wie viele im 1. Halbjahr 2014 in allen Bezirken?

Zu 1.: Für die nachgefragten Bezirke wurden folgende Angaben zu den ausgestellten Negativzeugnissen gemeldet:

Bezirke:	2010	2011	2012	2013
Lichtenberg	625	649	500	706
Marzahn-Hellersdorf	1.034	1.234	982	922
Pankow	1.287	1.642	1.509	1.928

Für das 1. Halbjahr 2014 wurde von 10 Bezirken mitgeteilt, dass insgesamt 3.509 Negativzeugnisse erstellt wurden.

2. Wie viele Grundstücksankäufe in Ausübung eines gesetzlichen Vorkaufsrechtes sind seit 2010 jährlich erfolgt (bitte nach Bezirken, ggf. anderen Stellen des Landes und Rechtsgrundlage auflisten)?

Zu 2.: Diese Frage kann nicht umfassend beantwortet werden, da in den Bezirken keine gesonderte Statistik geführt wird. Aus den Angaben zur Grundstücksverkehrsstatistik kann jedoch entnommen werden, dass in den Jahren 2010 bis 2014 insgesamt ca. 30 Grundstücksankäufe in Ausübung eines gesetzlichen Vorkaufsrechtes vorgenommen worden sind. Die Ausübung erfolgte ausschließlich für den Erwerb von Straßenland und öffentliche Parkanlagen.

3. In welchem Umfang haben die Bezirke seit 2010 jährlich finanzielle Mittel für Grundstücksankäufe aufgewendet (bitte differenziert nach Bezirken angeben)?

4. Aus welchem Haushaltstitel und in welchem Umfang wurden aus dem Landeshaushalt seit 2010 jährlich finanzielle Mittel für den Grundstücksankauf durch Bezirke bzw. andere Stellen des Landes verwendet?

Zu 3 und 4.: Verwaltungsübergreifend über alle Kapitel der Hauptverwaltungen und der Bezirke werden die erforderlichen Mittel in den Titeln 821 60 und 821 64 gebucht. Seit 2010 sind folgende Mittel verwendet worden:

Bezirke (in €)	2010	2011	2012	2013
Charlottenburg-Wilmersdorf	32.680	0	0	0
Friedrichshain-Kreuzberg	24.492	21.725	0	2.381
Lichtenberg	3.692	500	47.636	22.441
Marzahn-Hellersdorf	735.972	0	26.294	24.088
Mitte	69.451	953	149	121.765
Neukölln	0	20.500	0	890
Pankow	127.270	1.187.801	1.248.922	78.143
Reinickendorf	11.000	781	0	221
Spandau	18.271	6.192	158.970	15.167
Steglitz-Zehlendorf	540	0	0	0
Tempelhof-Schöneberg	71.200	0	0	0
Treptow-Köpenick	191.848	66.052	922.369	22.324
Andere Verwaltungen	4.975.369	306.939	142.061	153.079

5. In welchem Umfang stehen Haushaltsmittel des Landes für die Ausübung kommunaler Vorkaufsrechte im laufenden Haushalt 2014/2015 zur Verfügung?

Zu 5.: Für den Ankauf von Grundstücken stehen im Haushalt 2014/2015 rund 2,8 Mio. Euro zur Verfügung. Eine Unterteilung nach der Verwendung für kommunale Vorkaufsrechte ist dem Senat nicht bekannt.

Berlin, den 30. Juli 2014

In Vertretung

Dr. Margaretha Sudhof  
Senatsverwaltung für Finanzen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. August 2014)